



Neue Wege der Öffentlichkeitsarbeit möchte der Bezirk Essen gehen. Dazu wurde jetzt ein Lastenrad angeschafft. Schnell, flexibel und umweltfreundlich soll der Glaube dahin kommen, wo der Mensch sich aufhält.

Wer an den Kirchengebäuden der neuapostolischen Gemeinden vorbei kommt, erlebt sie fast immer verschlossenen. Um etwas über den neuapostolischen Glauben zu erfahren, muss man sich aufmachen. Die Gottesdienste besuchen oder zumindest sich die Zeit nehmen und ins Internet schauen.

Warum kommt Kirche nicht dahin, wo der Mensch ist? In seinen Alltag, zum Einkaufen, zum spazieren gehen... – auf eine interessante und locker wirkende Weise. Diese Frage stellte sich Diakon Holger Zepper, Initiator der Aktion.

Das Informations- und Präsentationsrad ist ein mobiles Wiedererkennungszeichen, auffallend, aber unaufdringlich. Umweltfreundlich und fast überall einsetzbar, bringt es Kirche dorthin, wo der Mensch sich aufhält. „Wir können Gutes tun und dieses Lastenrad dazu einsetzen, humanitäre Hilfe zu leisten.“, so Holger Zepper.

Nach Abstimmung mit dem Leiter des Referat Öffentlichkeitsarbeit der Gebietskirche Westdeutschland, Frank Schuldt, konnte nun ein passendes Rad angeschafft werden.

Lastenräder-Boom in den Metropolen

Immer mehr Menschen erkennen die Vorteile eines solchen Fortbewegungsmittels und satteln um. So möchte auch der Bezirk Essen die positiven Eigenschaften eines Lastenrades nutzen und dies als Informations- und Präsentationsrad einsetzen.

Ob Stadtteilstefte, Gemeindeausflüge, Veranstaltungen im Stadtgebiet, ökumenische Aktionen – das mobile Kirchengefährt ist fast überall einsetzbar. An Bord hat das Lastenrad einen Flyerhalter, in dem Informationsmaterial zum Mitnehmen Platz findet. Auch der Katechismus der Neuausspostolischen Kirche ist dabei. Mit Hilfe eines Tablets können sich Interessierte später Imagefiles anschauen und im Internet mehr über den Glauben erfahren.

Reservierungsanfragen

Wer das Informations- und Präsentationsrad in diesem Sinne nutzen und ausleihen möchte, kann sich per Mail an internet@nak-essen.de wenden. Die Gruppe der Öffentlichkeitsbeauftragten stellt gerne weiteres Informations- und Werbematerial zur Verfügung und ist für Hinweise auf Einsatzmöglichkeiten des Lastenrads dankbar.

13. April 2018

Text: Die Internetredaktion

Fotos: Holger Zepper

